

NUR FÜR ABONNENTEN VON

DEUTSCHE WIRTSCHAFT AUF DEM WEG IN DIE STEINZEIT?

DAS passiert, wenn Habecks Strom-Versprechen platzt



Guckt Deutschland bald in die Röhre? Wirtschaftsminister Robert Habeck (53, Grüne) muss sich dieser Tage mit düsteren Zahlen für unsere Wirtschaft auseinandersetzen

Foto: Marijan Murat/dpa

TEILEN TWITTERN SENDEN

Von: FELIX RUPPRECHT
28.07.2023 - 21:54 Uhr

Droht der deutschen Wirtschaft der Weg zurück in die Steinzeit?

Wirtschaftsminister Robert Habeck (53, Grüne) sieht angeblich keinen Grund für „German Angst“ und „die Gefahr der Deindustrialisierung“, wie er in der ARD sagte. Doch die Lage wird immer dramatischer: Die Wirtschaft schrumpft, die Stimmung in den deutschen Chefetagen wird immer schlechter.

► Hauptursache für die Krise sind laut Experten weiterhin hohe Energiepreise!

Die Ampel-Regierung ist angetreten, um Strom günstiger zu machen. Im Koalitionsvertrag heißt es, dass die Wirtschaft „wettbewerbsfähige Strompreise unter konsequenter Nutzung erneuerbarer Energien“ bekommt.

ABER: Siemens-Boss Roland Busch (58) und Ifo-Präsident Clemens Fuest (54) machen in BILD klar: Strom bleibt teuer, die Versprechen der Regierung schlagen fehl! Selbst das Wirtschaftsministerium geht in einer internen Prognose von einem Preisanstieg aus.

Fuest: „Die Strategie, zunehmend auf Strom-Importe zu setzen, wird uns auf die Füße fallen. Denn der Preis wird durch die Verknappung in Deutschland steigen.“

Maska Seelachs Filets
ohne Haut, mit wenig
Gewürzen, langgebraten
Nettogewicht:
450g, 1000g, 2000g
1kg → € 6,31

1300
5.99

ANZEIGE

LESEN SIE AUCH



„GUTE ANSÄTZE, ABER ERHEBLICHE PROBLEME“
Top-Ökonom geht auf Habeck los

Deutschland brauche Maßnahmen, forderte Habeck. Ifo-Präsident



Hier sieht das anders, geht auf Konnotationen

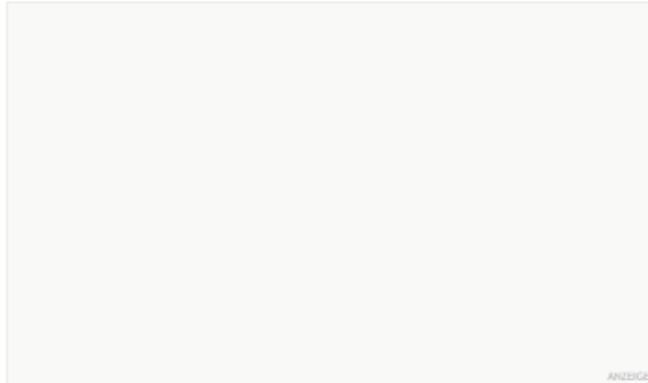


EUROPAS WIRTSCHAFTS-PATIENT
Alle wachsen, Deutschland schrumpft!
Schrumpfendes Wachstum, sinkendes Vertrauen – unsere
Wirtschaft ist in der Krise!

Platz das Strompreis-Versprechen der Ampel?

Ein Sprecher von Bundeskanzler Olaf Scholz (65, SPD) sagte zu BILD, dass „der Erneuerbaren-Ausbau einen wesentlichen Beitrag zur Senkung der Energiekosten“ leiste.

Siemens-Chef Busch sagte zu BILD hingegen, dass „Investitionen in Netze, Speicher und Grundlastversorgung den Strom erst mal sehr teuer machen“.



ANZEIGE

► **Fest steht:** Die Alternative wären staatliche Zuschüsse beim Industriestrom, die die Preise senken sollen. Habeck-Berater Jens Südekum zu BILD: „Unternehmen könnten damit schon heute in die Modernisierung ihrer Prozesse investieren. Andernfalls werden viele in die USA abwandern.“

Problem: Die Kosten für den Industriestrompreis bis 2030 sollen 30 Milliarden Euro betragen. Finanzierung? Unklar!

Was passiert, wenn die Strompreise nicht wie geplant wieder sinken?

Südekum warnt: „Dann droht aus der Überbrückung eine dauerhafte Subvention zu werden. Aber sollte dieses schlechte Szenario wirklich eintreten, hätten wir eine handfeste Deindustrialisierung und dann wäre der gescheiterte Industriestrompreis unser geringstes Problem.“

Deshalb müsse „die Politik heute handeln und ein Sicherheitsnetz für die industrielle Substanz in Deutschland aufspannen“, so Südekum weiter.



Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) stagniert im zweiten Quartal, wie das Statistische Bundesamt am Freitag

mitteilte. Das Ifo-Institut hat die schlechte Stimmung in den deutschen Unternehmen dokumentiert und der Internationale Währungsfonds sieht Deutschland als Sorgenkind beim Wirtschaftswachstum (Minus 0,3 Prozent).

Foto: Sina Schuldt/dpa

LESEN SIE AUCH

DEUTSCHE WIRTSCHAFT STÜRZT AB

„Die Ampel lenkt uns wie ein Falschfahrer“

Alarmruf aus der Chefetage der deutschen Wirtschaft von Top-Manager Eckhard.

Rechnungshof-Chef: „Deutsche Energiewende ist für viele kaum mehr nachvollziehbar“

Kay Scheller, Präsident des Bundesrechnungshofs, bezweifelt im „Focus“, dass die Ampel ihr Versprechen einhält. „Eine immer umweltfreundlichere Versorgung mit Energie, die aber auch bezahlbar und sicher bleiben soll“ – das werde vermutlich ein Wunschtraum bleiben.

AUCH INTERESSANT

NEWS

Er bekomme auch von Rechnungshofkollegen aus dem Ausland mittlerweile „viele Fragen gestellt. Die deutsche Energiewende ist für viele kaum mehr nachvollziehbar: Ausstieg aus fast allem mit gesicherter Leistung, während der Ausbau bei Wind und Sonne und der Netze damit nicht Schritt hält.“

► **Julia Klöckner (50), wirtschaftspolitische Sprecherin der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, fragt in BILD: „Auf was wartet die Ampel, wo bleiben die Entlastungen?“**

Immer mehr deutsche Unternehmen würden nach Übersee gehen: „Niedrigere Steuern, weniger Bürokratie, schnellere Genehmigungen und günstigere Energie – Aufbruch für den Standort Deutschland, das braucht es jetzt!“

[Fehler im Artikel gefunden? Jetzt melden.](#)